



BILDUNG – NACHHALTIGKEIT – BIBLIOTHEK



Büchereizentrale
Niedersachsen

Bildung – Nachhaltigkeit – Bibliothek (BiNaBi)

Kampagne der Büchereizentrale Niedersachsen 2022/2023

Bildung - Nachhaltigkeit - Bibliothek

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Nachhaltigkeit

- Agenda 2030 /Nachhaltigkeitsziele
- Green Library
- Biblio2030
- Library4future
- Netzwerk Grüne Bibliothek
- Saatgutbibliotheken und v. a. m.!



Bildung - Nachhaltigkeit - Bibliothek

Ziele der Kampagne:

- Fokus verstärken
- BNE
- Bibliotheken als aktive und leistungsstarke Partner sichtbar(er) machen
- Aufbau von regionalen Netzwerken
- Niedrigschwellige Angebote zum sofortigen Einsatz



Bildung - Nachhaltigkeit - Bibliothek

2 Module über 2 Jahre:

- **Saatgutbibliotheken** (31 Bibliotheken = 20 /11)



- **Umweltbildung** (15 Bibliotheken)



Büchereizentrale Niedersachsen - Begleitung

- Themenpakete
- Autorenlesungen / Vorträge
- Veranstaltungsmaterialien
- Fortbildungen / Vorträge
- Vernetzung und Austausch
- Zentrale Pressearbeit
- Social Media



SACHBUCH GARTEN



© Jürgen Kötter

Heidi Lorey

Dr. Heidi Lorey ist Gartenbauingenieurin und ging nach Jahren in der Forschung zurück in die gärtnerische Praxis. Seit über 20 Jahren schreibt sie über Garten und Pflanzen für Tageszeitungen und grüne Magazine. Ihr Schwerpunkt ist der Küchengarten, das genussvolle Gärtnern mit der ganzen Sortenvielfalt bei Gemüse, Obst, Kräutern und Blumen. Neben dem Spaß am Gärtnern möchte sie auf aktuelle Themen aufmerksam machen wie Chancen des Urban Gardening, gesunde Ernährung, Lebensmittelverschwendung, Verlust an Vielfalt. Ihr Motto: „Gemüse zurück in die Gärten! Jede Gurke zählt.“

TERMINE UND INFORMATIONEN

12. - 16. September 2022
Programmdauer: 90 Minuten
Honorar: Auf Anfrage
www.hlorey.de



PROGRAMMANGEBOT

Gemüse ins Blumenbeet! Kreativ gärtnern mit Dahlien, Artischocken und Salat (Ulmer 2021)

Klingt das verrückt: Gemüse und Blumen durcheinander pflanzen? Der Gemüseanbau ist so gut wie aus den Gärten verschwunden. Wir leisten uns heutzutage arbeits- und technik-intensive Ziergärten. Gemüseanbau höre ich oft, macht zu viel Arbeit. Gemüse sind meist einjährige Pflanzen oder Stauden. Die Nutzung-Übergänge sind fließend: was ist Küchenkraut, was Staude, was Gemüse? Es gibt essbare Blüten und dekorative Gemüse. Wichtig für das Wachstum aller Pflanzen ist die standortgerechte Kultur. Schauen wir dem Gemüse genauer aufs Blatt, der Blüte und deren Früchte. Es gibt Verführerisches zu entdecken! Die Arbeit im Garten mit Boden und Pflanzen erdet uns und nimmt das Tempo aus unserem Alltag. Das Wissen um die eigene Kultur von Nahrungsmitteln muss erhalten werden für zukünftige Generationen. Schon mit einem kleinen Gemüsebeet können wir ein bisschen die Welt retten.

Infos zu den Lesungen: Die Autorin zeigt eine Präsentation, anschließend Diskussion mit dem Publikum. Sie braucht Beamer und Laptop.



Büchereizentrale Niedersachsen - Begleitung



© Büchereizentrale Niedersachsen (erstellt mit Canva)

Social Media Aktionen - z. B. „Onkel Gustav“

JULIUS-CLUB outdoor



51 Bibliotheken in Niedersachsen



© Grafiken von Jan Paschetag



Modul 1: Umweltbildung

- Tagesseminar: „Experimentieren, entdecken, forschen, schützen“ (mobilum)
- BiNaBi-Rucksack „Natur erleben“
- Teilnahme an bundesweiten NABU-Aktionen
- Materialpakete für Bibliotheken
- In Planung: Seminar „Umweltpädagogisches Arbeiten und Grünes Labor Hameln“ (SCHUBZ Lüneburg)



© Büchereizentrale Niedersachsen (erstellt mit Canva)

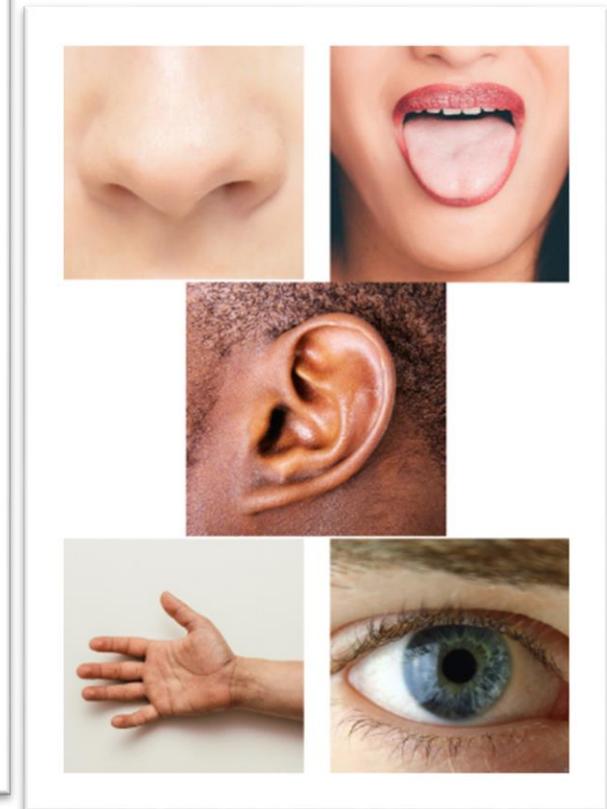
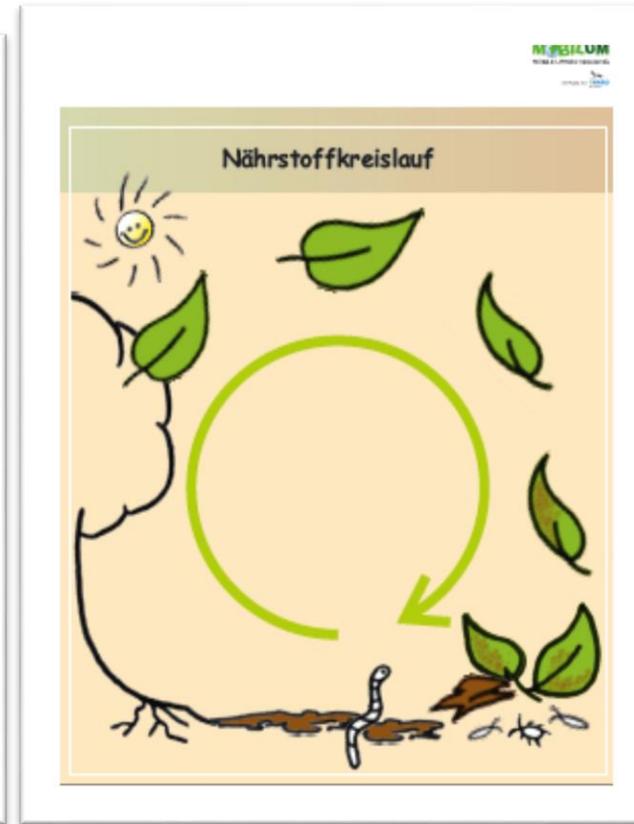
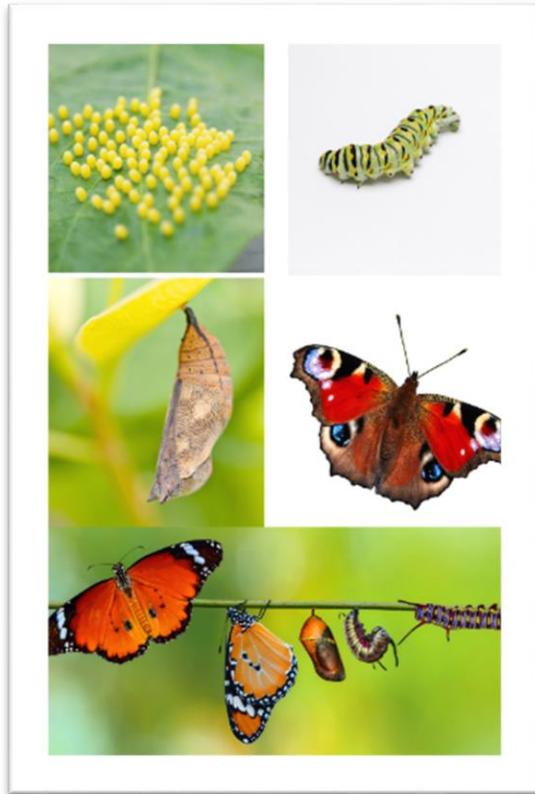
Modul 1: Umweltbildung



© alle Fotos: Büchereizentrale Niedersachsen

Modul 1: Umweltbibliotheken

BiNaBi-Rucksack „Natur erleben“: pädagogisches Material



Modul 2: Saatgutbibliotheken

„Starter-Kit“ mit samenfesten pflegeleichten Gemüsesorten

- Tomaten, Erbsen, Bohnen, Salat, Gartenmelde
- Saatgut-Box aus Holz
- 50 Saatgut-Tüten mit leeren Tüten für Rückgabe



© alle Fotos: Büchereizentrale Niedersachsen

Modul 2: Saatgutbibliotheken

Begleitung durch den VEN:

- Webinare
- online-Sprechstunden
- Sortenflyer / Projektflyer
- Newsletter
- Logistik
- Website (geplant)

© VEN



Februar - März: Ausleihen
Eine Tüte Saatgut ausleihen, Anleitung lesen, Beet vorbereiten und los gehts. Weitere nützliche Informationen sowie Rezepte erhalten Sie während der Anbauzeit als Newsletter von Ihrer Bibliothek.
Ganz wichtig: Bitte nutzen Sie bei jedem Arbeitsschritt ein Pflanzetikett, das mit dem Sortennamen beschriftet ist.

Ab Anfang März - Mitte April: Aussaat
Für die Samengewinnung werden alle Salatsorten Anfang März in Schalen ausgesät. Das ist wichtig, da die Saatgutreife nur in den trockenen Sommermonaten gelingt. Die Samen werden nur ganz dünn mit Erde bedeckt. Während der Keimung benötigen die Samen Dunkelheit an einem kühlen Ort, 7 bis 12 °C sind optimal. Sobald sich eine merkliche Erhebung über den Samen bildet, muss die Aussaat Tageslicht bekommen. Etwa nach drei Wochen können die Jungpflanzen ins Freiland ausgepflanzt werden.

Ab März: Pflegen und hegen
Salat ist eine pflegeleichte Kultur. Zwischen den Reihen regelmäßig hacken. Das Mosaikvirus zeigt sich in mosaikartig hell- bis dunkelgrün gescheckten Blättern. Befallene Pflanzen nicht vermehren!

Ab April: Samenernte vorbereiten und für die Küche ernten
Für die Saatgutgewinnung werden im Beet 3 bis 5 der schönsten Pflanzen jeweils mit einem ca. 1 m langen Stock markiert. Wenn die Salate hochschießen und blühen, werden sie daran angebunden. Bei andauernder feuchter Witterung ein Dach über den Salat spannen. Alle anderen Salatpflanzen können Sie für die Küche ernten und genießen.

Ab August: Samenernte
Das beste Saatgut wird von den oben reifenden Blüten geerntet. Die Samenkapsel ist reif, wenn beim vorsichtigen Reiben zwischen den Fingern die Samenkapsel zerfällt und die Samen freigibt. Die Kapseln werden am Besten einzeln abgezapft und nach und nach mehrmals geerntet.

Bis Ende Oktober: geerntetes Saatgut zurückgeben
1 bis 3 Portionen mit je 25 Samen geben Sie bitte eingetütet und beschriftet zurück in Ihre Bibliothek. Für Ihre ggf. neuen Saatguttüten übernehmen Sie bitte alle Informationen vom Etikett der ausgeliehenen Saatguttüte.

Modul 2: Saatgutbibliotheken

Begleitung durch Das Große Freie:

- Logistik
- Kulturhistorisches Wissen über Nutzpflanzen und Saatgut
- Ausstellung
- [Bauanleitung Saatgutkiste](#)

AUSSTELLUNG
VERBOTENES GEMÜSE
HISTORISCHE UND REGIONALE GEMÜSESORTEN



Der Titel VERBOTENES GEMÜSE stammt aus einem Filmbeitrag der NDR-Doku-Reihe „45 Min“. Der Film stellt Menschen aus Norddeutschland vor, die sich dem Saatgutverkehrsgesetz widersetzen, indem sie Saatgut von historischen und regionalen Gemüsesorten ernten und weitergeben.

Historische Sorten sind akut vom Aussterben bedroht, weil sie praktisch von niemandem mehr angebaut werden. In den Supermärkten sind sie nicht erhältlich, weil mit ihnen in der Regel kein Handel betrieben werden darf. Dazu müsste für jede einzelne Sorte eine amtliche Zulassung beim Bundessortenamt in Hannover erwirkt werden. Doch für kleinere Zucht- und Gartenbaubetriebe wäre dies ein unverhältnismäßig großer Kosten- und Zeitaufwand und damit nicht wirtschaftlich.

Die Ausstellung möchte HobbygärtnerInnen neugierig machen auf alte Sorten und sie dazu anregen, Saatgut wieder selbst zu vermehren, sodass eine längst verlorengegangene Sortenvielfalt wieder neu entstehen kann.

Karotte Purple Dragon



Initiative zur Erhaltung historischer Gemüsesorten

WWW.DASGROSSEFREIE.COM

© Das Große Freie

Bibliotheken – Was war / ist zu tun?

- E-Mail-Verteiler vor Ort aufbauen / Kommunikation
- Vernetzung / Kooperationen
- Angebote / Begleitung / Aktionen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Saatgutbibliotheken: Ausleihe / Rücknahme / Ausleihe => Logistik

Umweltbibliotheken: mindestens eine Veranstaltung oder größere Aktion

Bibliotheken – Umsetzung Saatgutbibliothek



© Büchereizentrale Niedersachsen;
Präsentation in der Gemeindebücherei Steinkirchen

Bibliotheken – Umsetzung Saatgutbibliothek

- Ausleihrenner: Tomaten
 - Gewinnung von Neukund:innen /Nicht-Nutzer:innen
 - Kooperationen mit Schulen und KiTas
 - Bestandsausbau und Präsentationsflächen
 - Regionale Ergänzungen des VEN - Newsletters
 - Fotoaktionen
 - Tauschbörsen für Setzlinge / Jungpflanzen
 - Ausstellung / Lesungen / Vorträge (z. B. „Nachhaltiger Garten“)
- => Große Resonanz in Presse und Politik

Bibliotheken – Umsetzung Umweltbildung

- VA-Reihe „Das kleine Bücherei-Labor“
- Angebote zu MINT-Themen
- Fotowände (z. B. Gartenvögel)
- Teilnahme an NABU-Aktionen (Stunde der Gartenvögel, Insektensommer)
- Kooperationen
- Interessenkreis „go green“ eingeführt
- Klimatage
- „nachhaltige Entwicklung => Thema der Kommunen



© Büchereizentrale Niedersachsen

Büchereizentrale Niedersachsen

- Interne Prozesse
- Klima-AG
- Energiegutachten Gebäude
- Insektenhotel

Mehr unter: [Umweltbildung in niedersächsischen Bibliotheken: BuB » Forum Bibliothek und Information \(b-u-b.de\)](#)



© mobilum: Wildbienen-Nisthilfe Schulmuseum Bohlenbergerfeld

Vielen Dank fürs Zuhören!

Kontakt

Büchereizentrale Niedersachsen

Cornelia Habermann

Tel.: 04131/9501-15

habermann@bz-niedersachsen.de

Lena Dary

Tel.: 04131/9501-33

dary@bz-niedersachsen.de

Franziska Sievert

Tel.: 04131/9501-45

sievert@bz-niedersachsen.de

Die Inhalte dieser Präsentation wurden von uns mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

Sollte diese Präsentation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so haben wir auf deren Inhalt keinen Einfluss und übernehmen dafür keine Gewähr und keine Verantwortung.

Die Inhalte dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen und Daten bedarf der vorherigen Zustimmung.



Büchereizentrale
Niedersachsen

...für Bibliotheken in Bewegung